

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2020



KONZERNKENNZAHLEN

TEUR (sofern nicht anders angegeben)	H1 2020	H1 2019 *angepasst	QoQ in %	Q2 2020	Q2 2019 *angepasst	QoQ in %
Umsatzerlöse	19.986 120,3%	23.262 194,5%	-14,1%	9.656 58,1%	11.302 94,5%	-14,6%
Deutschland und übrige Länder	19.977 100,0%	19.913 85,6%	0,3%	9.657 100,0%	9.814 86,8%	-1,6%
Italien	-9 0,0%	3.349 14,4%	-100,3%	-1 0,0%	1.488 13,2%	-100,1%
Übrige Länder	0 0,0%	6 0,0%	-100,0%	0 0,0%	6 0,1%	-100,0%
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]						
Rohertrag	10.127 50,7%	10.080 43,3%	0,5%	5.492 56,9%	5.132 45,4%	7,0%
Summe Segment-EBITDA	-708 -3,5%	-1.809 -7,8%	60,9%	374 3,9%	-440 -3,9%	184,8%
Abschreibungen	472 2,4%	628 2,7%	-24,8%	233 2,4%	310 2,7%	-24,8%
Summe der Segment-EBIT	-1.180 -5,9%	-2.436 -10,5%	51,6%	140 1,5%	-750 -6,6%	118,7%
Konzern-Gesamtergebnis	-1.269 -6,4%	-2.158 -9,3%	41,2%	72 0,7%	-1.123 -9,9%	106,4%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	11.363 56,9%	12.576 54,1%	-9,6%	5.365 55,6%	5.908 52,3%	-9,2%
[vor Nettoverlusten aus Währungsumrechnung]						
Summe Aktiva¹	20.364 100,0%	21.583 100,0%	-5,6%			
Summe Eigenkapital¹	2.862 14,1%	4.118 19,1%	-30,5%			
[absolut und in % der Bilanzsumme]						
Betriebsmittel (Working capital)¹	3.951 19,4%	5.867 27,2%	-32,7%			
[absolut und in % der Bilanzsumme]						
¹ Vorjahresangabe: 31.12.2019						
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]						
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.049 5,2%	-160 -0,7%	753,7%			
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-114 -0,6%	-106 -0,5%	-7,3%			
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-605 -3,0%	-1.541 -6,6%	60,8%			
Absatzmenge [Stück]	255.305	313.039	-18,4%	108.143	149.520	-27,7%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	78	74	5,3%	89	76	18,1%
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	40	32	23,2%	51	34	48,0%
<u>Zusammensetzung der Neukunden (nur DE)</u>						
[in % der Neukunden]						
TV	25%	25%		23%	21%	
Web	64%	58%		65%	64%	
Sonstige (App, personal Shopper, andere)	12%	17%		11%	15%	





INHALTSVERZEICHNIS

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	3
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	4
Kapitalmarktinformationen	5
II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	6
Grundlagen	7
Wirtschaftsbericht.....	7
Segmentberichterstattung	12
Nachtragsbericht	13
Chancen- und Risikobericht.....	13
Prognosebericht	13
III. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzern-Bilanz	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	22
IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	24
V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER.....	58





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

- I. AN UNSERE AKTIONÄRE 3
- Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden 4
- Kapitalmarktinformationen 5



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach den schwierigen ersten Monaten des Jahres 2020, verursacht durch die Covid-19 Krise, konnte sich die elumeo Gruppe im folgenden 2. Quartal 2020 deutlich erholen.

Um der Corona-bedingten schlechteren Produktversorgung Rechnung zu tragen, haben wir die tägliche Live-Sendezeit seit dem 1. April 2020 von 18 Stunden auf 12 Stunden verkürzt und im Einklang hiermit konzernweit Kurzarbeit eingeführt. Die Kostenreduzierungen tragen wesentlich zu dem deutlich verbesserten Ergebnis in Q2 2020 bei.

Darüber hinaus konnten wir im zweiten Quartal 2020 die Marge wie geplant deutlich verbessern. Damit waren wir in der Lage, das zweite Quartal 2020 mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Vorquartal haben wir uns damit erheblich steigern können.

Zu der deutlichen Ergebnisverbesserung trug mit hohen Zuwächsen nicht zuletzt auch der Webshop bei. Auch in Zukunft werden wir weitere Initiativen ergreifen, die den Umsatz fördern und die Bekanntheit der Marken des elumeo-Konzerns stärken sollen, um profitables Wachstum zu ermöglichen. Dazu gehört, dass wir verstärkt Showprogramme parallel in mehreren Sprachen senden und unsere Aktivitäten im Social-Media- und Mobile-Commerce ausweiten werden.

Wir danken Ihnen, dass Sie unserem Unternehmen Vertrauen schenken, und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Im August 2020



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)

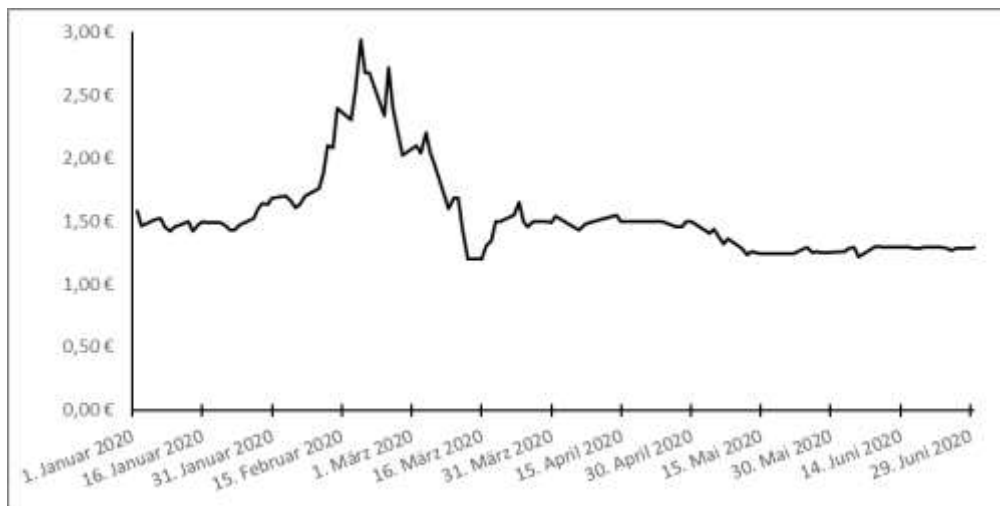


Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. Juni 2019)

WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Ergebnis je Aktie in H1 2020	EUR -0,23
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.500.000
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 1,29
Marktkapitalisierung	EUR 7,10 Mio.

Aktienkursentwicklung (1. Januar bis 30. Juni 2019: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2019)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Blackflint Ltd.	26,66%
2. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	26,43%
3. Universal-Investment-Luxembourg SA	7,93%
4. Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA	7,50%
5. Sycomore Asset Management SA	5,09%
6. Verwaltungsratsmitglieder	6,74%
7. Übriger Streubesitz	19,65%





II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II.	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	6
	Grundlagen	7
	Wirtschaftsbericht	7
	Gesamtwirtschaftliches Umfeld in H1 2020	7
	Branchenbezogene Rahmenbedingungen	7
	Geschäftsverlauf in H1 2020	7
	Segmentberichterstattung	12
	Nachtragsbericht	13
	Chancen- und Risikobericht	13
	Prognosebericht	13



Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2019 („Geschäftsbericht 2019“) beschriebenen Grundlagen des elumeo-Konzerns sind grundsätzlich weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld in H1 2020

Der elumeo-Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums sowie in der Schweiz und dem Vereinigten Königreich aktiv.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie spiegeln sich in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wider. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Euroraum ist basierend auf Informationen von Eurostat im ersten Quartal 2020 um 3,6% gegenüber dem Vorquartal gesunken. In Deutschland, in dem ein wesentliche Teil der Umsätze generiert wird, betrug der Rückgang 2,2%.

Die weltweit verhängten staatlichen Covid-19 Maßnahmen führen zu weitreichenden Einschränkungen in dem meisten Bereichen des Lebens und des wirtschaftlichen Handelns. Die Auswirkungen auf den Handel sind dabei differenziert zu betrachten. Die elumeo Gruppe konnte trotz der Lieferkettenunterbrechungen, insbesondere im zweiten Quartal das Geschäft stabilisieren.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Zu den wichtigsten Direktvertriebskanälen des elumeo-Konzerns zählen TV-Homeshopping-Kanäle, Online-Shops und Apps für Smartphones. Einer Studie der Gesellschaft zur Förderung der Unterhaltungselektronik in Deutschland (kurz: gfu) zeigt, dass Smart-TVs sich zunehmend etablieren. Laut gfu besitzt inzwischen knapp die Hälfte der deutschen Haushalte ein internetfähiges TV-Gerät. (2018: 46% und 2017: 42%). Die Nutzung der Smart-Funktionen steigt ebenfalls. Nach 56% in 2017 und 61% in 2018, gaben 2019 rund 67% der Befragten an, Smart-Funktionen zu nutzen. Dabei liegt der Wert bei der jüngeren Generation der 16 bis 39-Jährigen mit 80% deutlich über dem Wert für die über 60-Jährigen mit 56%.

Insgesamt sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund der Covid-19-Pandemie als mindesten volatil einzustufen.

Wir verweisen im Übrigen auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2019.

Geschäftsverlauf in H1 2020

Das erste Halbjahr 2020 des elumeo-Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020 („H1 2020“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2019 betrifft den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 („H1 2019“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Im ersten Halbjahr 2020 war die wirtschaftliche Entwicklung des elumeo Konzerns durch folgende wesentliche Vorgänge geprägt:



Während zunächst die Produktversorgung aus China zum Erliegen kam, wurde zwischenzeitlich auch die Belieferung aus Indien schwierig. Bei der „Just-In-Time“ gesteuerten Lieferkette von Juwelo führte dies zu ersten unmittelbaren Umsatzausfällen insbesondere in Q1 2020. Um der schlechteren Produktversorgung Rechnung zu tragen, wurde ab 1. April 2020 vorsorglich die tägliche Live-Sendezeit von 18 Stunden auf 12 Stunden verkürzt und im Einklang hiermit konzernweit Kurzarbeit eingeführt.

Bereinigt um die Umsätze aus dem geschlossenen Standort in Rom ergibt sich eine leichte Steigerung der Umsätze um 0,4% in H1 2020. Wesentlicher Treiber ist dabei der klassische Web-Shop, dessen Umsatz in Q2 2020 um insgesamt 53,2% auf EUR 2,4 Mio. zulegte. Der Rohertrag wurde um 70,2% auf EUR 1,3 Mio. gesteigert (Angabe auf Basis warenwirtschaftlicher Daten). Ursächlich für das starke Wachstum sind die bereits in 2019 umgesetzten Maßnahmen, zu denen neben der Bereitstellung von Videomaterial auch Optimierungen im SEA und SEO-Marketing gehören.

Wiederum bereinigt um die Roherträge aus dem geschlossenen Standort Rom konnte die Marge, in Q2 2020 um 20,0% QoQ gesteigert werden. Dabei war die Corona bedingte schnelle Umstellung der Lieferkette ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Die Vertriebskosten reduzierten sich in Q2 2020 um 8,3% gegenüber dem Vorjahr. Die Verwaltungskosten verringerten sich ebenfalls QoQ um 10,0%. Im Wesentlichen sind die Reduzierungen auf die Schließung des Standortes Rom zurückzuführen, sowie der reduzierten Sendezeiten und den damit einhergehenden Kostenreduzierungen.

Insgesamt wurde in H1 2020 ein **Konzern-Gesamtergebnis** von EUR -1,3 Mio. nach EUR -2,2 Mio. in H1 2019 erzielt. Für Q2 2020 ergibt sich ein positives Konzerngesamtergebnis von EUR 0,1 Mio.

Die zentrale Finanzkennzahl, das um nicht-operative Segment-Überleitungsposten **bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Summe der Segment-EBITDA)**, verbesserte sich in Q2 2020 auf EUR -0,4 Mio. nach EUR -0,5 Mio. in Q2 2019 (H1 2020: EUR -0,7 Mio., H1 2019: EUR -1,8 Mio.).

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Ziffer	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse											
Umsatzerlöse	(4)	9.656	100,0%	11.302	100,0%	-14,6%	19.986	100,0%	23.262	100,0%	-14,1%
Umsatzkosten	(5)	4.164	43,1%	6.171	54,6%	-32,5%	9.859	49,3%	13.182	56,7%	-25,2%
Rohertrag		5.492	56,9%	5.132	45,4%	7,0%	10.127	50,7%	10.080	43,3%	0,5%
Vertriebskosten	(6)	3.851	39,9%	4.200	37,2%	-8,3%	8.205	41,1%	9.121	39,2%	-10,0%
Verwaltungskosten	(7)	1.514	15,7%	1.708	15,1%	-11,3%	3.159	15,8%	3.455	14,9%	-8,6%
Sonstige betriebliche Erträge	(8)	-40	-0,4%	-41	-0,4%	4,6%	43	0,2%	760	3,3%	-94,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	4	0,0%	251	2,2%	-98,4%	4	0,0%	275	1,2%	-98,5%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		83	0,9%	-1.068	-9,4%	107,8%	-1.197	-6,0%	-2.011	-8,6%	40,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0,0%	0	0,0%	-96,6%	0	0,0%	0	0,0%	-93,2%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%
Finanzergebnis	(10)	-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		50	0,5%	-1.135	-10,0%	104,4%	-1.270	-6,4%	-2.153	-9,3%	41,0%
Ertragsteuern		0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	0	0,0%	n.a.
Ergebnis nach Ertragsteuern		50	0,5%	-1.135	-10,0%	104,4%	-1.270	-6,4%	-2.153	-9,3%	41,0%

Die **Vertriebskosten** reduzierten sich um EUR 0,9 Mio. in H1 2020 gegenüber H1 2019 deutlich. Während sich die Reichweitekosten leicht zum Vorjahr erhöhen, konnten die übrigen Vertriebskosten deutlich reduziert werden. Zum einen aufgrund des Wegfalls des Standortes Rom. Zum anderen, insbesondere im Q2 2020, aufgrund der Sendezeitverkürzung und den damit einhergehenden Kostenreduzierungen bzw. der Kurzarbeit.

Die **Verwaltungskosten** setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten sowie sonstigen Sachkosten zusammen. Die Verwaltungskosten reduzierten sich leicht zum Vorjahr unter anderem aufgrund reduzierter Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten.

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind aufgrund der spezifischen Entwicklung der stichtagsbezogenen Wechselkurse für Fremdwährungen diese Erträge im zweiten Quartal jeweils ganz oder teilweise umgekehrt, so dass sich in Q2 2020 und Q2 2019 bei den Nettoerträgen aus Währungsumrechnung jeweils Negativbeträge ergeben. In H1 2019 sind darüber hinaus Erträge von EUR 0,7 Mio. aus der Ausbuchung der Vermögens- und Schuldpositionen der Tochtergesellschaften in Großbritannien enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten in H1 2020 im Wesentlichen Aufwendungen aus Währungsumrechnungen.



Insgesamt ergibt sich ein **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**, welches sich auf EUR +0,1 Mio. in Q2 2020 gegenüber EUR -1,1 Mio. in Q2 2019 verbesserte. (H1 2020: EUR -1,2 Mio., H1 2019: -2,0 Mio.).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt EUR -0,21 in H1 2020 (H1 2019: EUR -0,39). Das **Konzern-Gesamtergebnis** verbesserte sich in H1 2020 auf EUR -1,3 Mio. nach EUR -2,2 Mio. in H1 2019.

Vermögenslage

AKTIVA

	Ziffer	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
TEUR % der Bilanzsumme						
Langfristige Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	(13)	468	2,3%	480	2,2%	-2,4%
Sachanlagen	(13)	4.137	20,3%	4.483	20,8%	-7,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(15)	177	0,9%	177	0,8%	-0,2%
Übrige Vermögenswerte	(16)	247	1,2%	247	1,1%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte		5.028	24,7%	5.386	25,0%	-6,6%
Kurzfristige Vermögenswerte						
Vorräte	(14)	12.040	59,1%	13.392	62,0%	-10,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.013	5,0%	1.398	6,5%	-27,6%
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen		2	0,0%	1	0,0%	102,3%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(15)	142	0,7%	198	0,9%	-28,1%
Übrige Vermögenswerte	(16)	929	4,6%	328	1,5%	183,3%
Zahlungsmittel		1.211	5,9%	880	4,1%	37,6%
Summe kurzfristige Vermögenswerte		15.336	75,3%	16.197	75,0%	-5,3%
Summe Aktiva		20.364	100,0%	21.583	100,0%	-5,6%

Die **Bilanzsumme** verringerte sich auf EUR 20,4 Mio. zum 30. Juni 2020 (31.12.2019 EUR 21,6 Mio.)

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund eines reduzierten Vorratsvermögens und rückläufige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.



PASSIVA						
	Ziffer	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
TEUR % der Bilanzsumme						
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital		5.500	27,0%	5.500	25,5%	0,0%
Kapitalrücklage		34.436	169,1%	34.423	159,5%	0,0%
Kumulierte Verluste		-39.233	-192,7%	-37.963	-175,9%	-3,3%
Rücklage für Währungsumrechnung		2.159	10,6%	2.159	10,0%	0,0%
Summe Eigenkapital	(17)	2.862	14,1%	4.118	19,1%	-30,5%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>						
		<i>2.862</i>	<i>14,1%</i>	<i>4.118</i>	<i>19,1%</i>	<i>-30,5%</i>
Langfristige Schulden						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19)	2.419	11,9%	2.596	12,0%	-6,8%
Rückstellungen	(20)	4.545	22,3%	4.528	21,0%	0,4%
Übrige Verbindlichkeiten	(22)	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden		6.989	34,3%	7.148	33,1%	-2,2%
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	(18)	0	0,0%	447	2,1%	-100,0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19)	338	1,7%	319	1,5%	5,8%
Rückstellungen	(20)	615	3,0%	1.400	6,5%	-56,1%
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		0	0,0%	43	0,2%	-100,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.534	32,1%	5.639	26,1%	15,9%
Erhaltene Anzahlungen		238	1,2%	248	1,1%	-4,3%
Steuerverbindlichkeiten	(21)	100	0,5%	100	0,5%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	(22)	2.688	13,2%	2.119	9,8%	26,8%
Summe kurzfristige Schulden		10.513	51,6%	10.316	47,8%	1,9%
Summe Passiva		20.364	100,0%	21.583	100,0%	-5,6%

Auf der Passivseite der Bilanz reduzierte sich das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2020 aufgrund des negativen Ergebnisses nach Ertragsteuern. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2020 rund 14,1% der Bilanzsumme gegenüber 19,1% zum 31. Dezember 2019.

Die **langfristigen Schulden** bleiben im Wesentlichen unverändert.

Die **kurzfristigen Schulden** haben sich insgesamt nicht wesentlich verändert. Gegenüber dem 31.12.2019 reduzierten sich jedoch die Finanzverbindlichkeiten durch Rückzahlung der Darlehensverbindlichkeiten. Die reduzierten Rückstellungen betreffen hauptsächlich jene die im Zusammenhang mit der Schließung des Standortes in Rom stehen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund höherer Warenbezüge in Q2 2020 erhöht. Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten unter anderem gestundete Sozialversicherungsbeiträge und sind infolgedessen ebenfalls



gegenüber dem 31.12.2019 erhöht. Die Sozialversicherungsbeiträge werden vereinbarungsgemäß in ca. 12 Raten á ca. EUR 34 Tsd. zurückgezahlt.

Finanzlage

Der **Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** in H1 2020 betrug insgesamt EUR +1,1 Mio. (H1 2019: EUR -0,2 Mio.). Neben einem verbesserten Ergebnis trug auch ein verbessertes Working Capital wesentlich zu diesem Ergebnis bei.

Der **Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit** wies aufgrund der geringen Investitionstätigkeit nur einen geringen Mittelabfluss aus.

Der **Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug in H1 2020 rund EUR -0,6 Mio. (H1 2019: EUR -1,5 Mio.) und betrifft überwiegend die vereinbarungsgemäße Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten der Berliner Sparkasse.

Zum 30. Juni 2020 verfügte der elumeo-Konzern über einen **Finanzmittelfonds** (Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken) von EUR 1,2 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 0,9 Mio.).

Segmentberichterstattung

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo-Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Segment EBITDA) als bereinigte Ergebnisgröße. Zur Berechnung des Segment-EBITDA wird das EBITDA vor Sondereinflüssen um nach Art und Höhe einmalige und/oder nicht-operative (Sonder-)Sachverhalte bereinigt. Die Abgrenzung der nicht-operativen Sachverhalte erfolgt für jede Position der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Segmentberichterstattung erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung und den internen Steuerungskriterien und entspricht den Grundsätzen der Rechnungslegung nach den IFRSs.

Segment Fortzuführende Geschäftsbereiche

Das Segment Fortzuführende Geschäftsbereiche setzt sich aus dem Vertriebsgeschäft und den Konzernfunktionen & Eliminierungen zusammen.

Während die Umsatzerlöse des Vertriebsgeschäfts im Quartalsvergleich noch rückläufig waren (-14,6% QoQ), konnte sich die Rohertragsmarge bereits positiv entwickeln (Q1 2020: 56,9%, Q1 2019: 45,4%).

Durch die umfangreichen Kostensenkungsmaßnahmen und die verbesserte Marge, entwickelte sich die Summe der Segment EBITDA sowohl in Q2 2020 als auch in H1 2020 bereits deutlich positiv. Die Summe Segment-EBITDA in H1 2020 verbesserte sich um EUR +1,1 Mio. auf EUR -0,7 Mio. und in Q2 2020 um EUR +0,8 Mio. auf EUR +0,4 Mio..



Durch die Schließung des Standortes Rom ergibt sich folgendes Bild:

IFRS 8: Segmentinformationen H1 2020 versus H1 2019	H1 2020			H1 2019		
	Segment- informationen (ohne Standort Rom)	Vertriebs- standort Rom (Standort- schließung)	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)	Segment- informationen (ohne Standort Rom)	Vertriebs- standort Rom (Standort- schließung)	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)
TEUR % der Umsatzerlöse						
Umsatzerlöse	19.995 100,0%	-9	19.986 100,0%	19.913 100,0%	3.349	23.262 100,0%
Umsatzkosten	9.874 49,4%	-16	9.859 49,3%	11.209 56,3%	1.973	13.182 56,7%
Rohrertrag	10.121 50,6%	7	10.127 50,7%	8.704 43,7%	1.376	10.080 43,3%
Vertriebskosten	8.181 40,9%	24	8.205 41,1%	7.034 35,3%	2.087	9.121 39,2%
Verwaltungskosten	3.003 15,0%	143	3.146 15,7%	3.002 15,1%	424	3.425 14,7%
Sonstige betriebliche Erträge	43 0,2%	0	43 0,2%	16 0,1%	13	29 0,1%
Segment-EBIT	-1.020 -5,1%	-159	-1.180 -5,9%	-1.315 -6,6%	-1.121	-2.436 -10,5%
Finanzergebnis	-56 -0,3%	0	-56 -0,3%	-99 -0,5%	-19	-118 -0,5%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.076 -5,4%	-159	-1.235 -6,2%	-1.414 -7,1%	-1.140	-2.554 -11,0%
Abschreibungen	472 2,4%	0	472 2,4%	445 2,2%	183	628 2,7%
Segment-EBITDA	-548 -2,7%	-159	-708 -3,5%	-870 -4,4%	-939	-1.809 -7,8%

Für den Vertrieb Deutschland und Sonstiges (ohne den Standort Rom) konnte der Umsatz leicht und der Rohrertrag deutlich gegenüber der Vorperiode gesteigert werden (Marge in H1 2020 50,6%, in H1 2019 43,7%). Die Summe der Segment-EBITDA konnte von EUR -0,9 Mio. in H1 2019 auf EUR -0,5 in H1 2020 verbessert werden.

Nachtragsbericht

Nach dem 30.06.2020 haben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ergeben.

Chancen- und Risikobericht

Der elumeo-Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2019 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentlichen Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo-Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

Prognosebericht

Die Auswirkungen der COVID 19-Krise haben verhindert, dass elumeo seine ursprünglichen Ziele für das erste Halbjahr 2020 erreichen konnte. Ursache waren insbesondere die Lieferverzögerungen in der von elumeo Just-in-time gesteuerten Lieferkette.

Bereits Anfang März hat elumeo deshalb umfangreiche Gegenmaßnahmen getroffen. So wurden die Lieferketten reorganisiert, nach Möglichkeit Home-Office eingeführt und ab 1. April 2020 die tägliche Live-Sendezeit von 18 auf 12 Stunden verkürzt. Zudem haben wir konzernweit Kurzarbeit eingeführt.



Dies führt seit April zu signifikanten Kosteneinsparungen. Die Verkürzung der Sendezeit wurde von unseren Kunden gut angenommen. In Q2 2020 konnte elumeo Dank der weit reichenden Maßnahmen sowohl die operativen Kosten deutlich senken als auch die Marge deutlich verbessern, und zwar sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere der Webshop entwickelte sich deutlich über den Erwartungen und hat einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der operativen Performance geleistet.

Bei der Prognose im Vergleich zum Vorjahr beziehen wir uns auf die Segmente Vertrieb Deutschland und Sonstiges sowie Konzernfunktionen & Eliminierungen, **ohne** den geschlossenen Standort Rom.

elumeo hatte den Ausblick für das Gesamtjahr in der Quartalsmitteilung zu Q1 2020 präzisiert und die Prognose aus dem Jahresabschluss 2019 bereits leicht angehoben. elumeo geht auf Basis der Entwicklung in Q2 2020 weiterhin davon aus, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr im niedrigen 1-stelligen %-bereich wachsen wird. Gleichzeitig wird weiterhin erwartet, dass der Rohertrag im niedrigen zweistelligen %-Bereich wachsen wird. Trotz der positiven Entwicklung im 2. Quartal 2020 hält elumeo an der bisherigen Prognose fest, dass sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (Summe Segment-EBITDA 2019 EUR -2,1 Mio.) nur leicht verbessern wird. Das angestrebte ausgeglichene Ergebnis ist durch die nach wie vor volatile wirtschaftliche Situation aufgrund der Covid-19 Krise von großen Prognoseunsicherheiten gekennzeichnet. Insbesondere neuerliche erhebliche Schwierigkeiten in der „just-in-time“ gesteuerten Lieferkette könnten eine weitere positive Entwicklung bei Marge und Ergebnis beeinträchtigen.

Diese Prognose legt folgende Voraussetzungen zu Grunde: Erstens geht elumeo davon aus, dass die Maßnahmen der Bundesregierung zur Bewältigung der COVID 19-Krise, insbesondere jene zur Kurzarbeit, in der momentan beschlossenen Form aufrechterhalten werden. Zum Zweiten ist es von entscheidender Bedeutung, dass elumeo seine neu konfigurierte Lieferkette in ihrer aktuellen Form durchgehend erfolgreich steuern kann und sich keine weiteren Verschlechterungen ergeben werden. Zum Dritten fußt die Prognose darauf, dass die gute Nachfrage seitens der Kunden weiterhin stabil bleibt. Wir können nicht ausschließen, dass sich aufgrund der andauernden Covid-19 Krise erneut massive Engpässe in der Produktversorgung ergeben können, die ein ausgeglichenes Ergebnis (Summe Segment-EBITDA) gefährden würden.

Um die Zahlungsfähigkeit des Konzerns zu jedem Zeitpunkt gewährleisten zu können, sind in Abhängigkeit des Geschäftsverlaufes Reduzierungen der im Eigentum des elumeo-Konzerns stehenden Warenbestände in 2020 notwendig. Mit den entsprechenden Möglichkeiten zur Reduzierung der Warenbestände kann der elumeo-Konzern flexibel und kurzfristig auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung reagieren. Der Verwaltungsrat des elumeo-Konzerns hat in diesem Zusammenhang unterschiedliche Szenarien erstellt und verfügt in allen Szenarien in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 über ausreichende Liquidität, um fällige Verbindlichkeiten zu bedienen.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzern-Bilanz	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	22



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 (Q2 2020) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

	Ziffer	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse											
Umsatzerlöse	(4)	9.656	100,0%	11.302	100,0%	-14,6%	19.986	100,0%	23.262	100,0%	-14,1%
Umsatzkosten	(5)	4.164	43,1%	6.171	54,6%	-32,5%	9.859	49,3%	13.182	56,7%	-25,2%
Rohrertrag		5.492	56,9%	5.132	45,4%	7,0%	10.127	50,7%	10.080	43,3%	0,5%
Vertriebskosten	(6)	3.851	39,9%	4.200	37,2%	-8,3%	8.205	41,1%	9.121	39,2%	-10,0%
Verwaltungskosten	(7)	1.514	15,7%	1.708	15,1%	-11,3%	3.159	15,8%	3.455	14,9%	-8,6%
Sonstige betriebliche Erträge	(8)	-40	-0,4%	-41	-0,4%	4,6%	43	0,2%	760	3,3%	-94,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	4	0,0%	251	2,2%	-98,4%	4	0,0%	275	1,2%	-98,5%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		83	0,9%	-1.068	-9,4%	107,8%	-1.197	-6,0%	-2.011	-8,6%	40,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0,0%	0	0,0%	-96,6%	0	0,0%	0	0,0%	-93,2%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%
Finanzergebnis	(10)	-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		50	0,5%	-1.135	-10,0%	104,4%	-1.270	-6,4%	-2.153	-9,3%	41,0%
Ertragsteuern		0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	0	0,0%	n.a.
Ergebnis nach Ertragsteuern		50	0,5%	-1.135	-10,0%	104,4%	-1.270	-6,4%	-2.153	-9,3%	41,0%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>		<i>50</i>	<i>0,5%</i>	<i>-1.135</i>	<i>-10,0%</i>	<i>104,4%</i>	<i>-1.270</i>	<i>-6,4%</i>	<i>-2.153</i>	<i>-9,3%</i>	<i>41,0%</i>
Ergebnis Je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	(12)	0,01		-0,21		104,4%	-0,23		-0,39		41,0%

* Einige dargestellte Beträge weichen wegen der Berichtigung von Vorjahreswerten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichen PWK und dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK von den Beträgen im Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 ab (siehe Ziffer (1) Grundlagen und Methoden | Berichtigung von Vorjahreswerten).



Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 (Q2 2020) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

	Ziffer	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse											
Ergebnis nach Ertragsteuern		50	0,5%	-1.135	-10,0%	104,4%	-1.270	-6,4%	-2.153	-9,3%	41,0%
<i>Bestandteile, die zukünftig in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden:</i>											
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften		22	0,2%	11	0,1%	90,4%	0	0,0%	-5	0,0%	108,7%
Sonstiges Ergebnis		22	0,2%	11	0,1%	90,4%	0	0,0%	-5	0,0%	108,7%
Konzern-Gesamtergebnis		72	0,7%	-1.123	-9,9%	106,4%	-1.269	-6,4%	-2.158	-9,3%	41,2%
<i>Konzern-Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>		<i>72</i>	<i>0,7%</i>	<i>-1.123</i>	<i>-9,9%</i>	<i>106,4%</i>	<i>-1.269</i>	<i>-6,4%</i>	<i>-2.158</i>	<i>-9,3%</i>	<i>41,2%</i>

* Einige dargestellte Beträge weichen wegen der Berichtigung von Vorjahreswerten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichen PWK und dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK von den Beträgen im Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 ab (siehe Ziffer (1) Grundlagen und Methoden | Berichtigung von Vorjahreswerten).



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2020

A K T I V A						
TEUR % der Bilanzsumme	Ziffer	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Langfristige Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	(13)	468	2,3%	480	2,2%	-2,4%
Sachanlagen	(13)	4.137	20,3%	4.483	20,8%	-7,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(15)	177	0,9%	177	0,8%	-0,2%
Übrige Vermögenswerte	(16)	247	1,2%	247	1,1%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte		5.028	24,7%	5.386	25,0%	-6,6%
Kurzfristige Vermögenswerte						
Vorräte	(14)	12.040	59,1%	13.392	62,0%	-10,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.013	5,0%	1.398	6,5%	-27,6%
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen		2	0,0%	1	0,0%	102,3%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(15)	142	0,7%	198	0,9%	-28,1%
Übrige Vermögenswerte	(16)	929	4,6%	328	1,5%	183,3%
Zahlungsmittel		1.211	5,9%	880	4,1%	37,6%
Summe kurzfristige Vermögenswerte		15.336	75,3%	16.197	75,0%	-5,3%
Summe Aktiva		20.364	100,0%	21.583	100,0%	-5,6%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2020

P A S S I V A						
TEUR % der Bilanzsumme	Ziffer	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital		5.500	27,0%	5.500	25,5%	0,0%
Kapitalrücklage		34.436	169,1%	34.423	159,5%	0,0%
Kumulierte Verluste		-39.233	-192,7%	-37.963	-175,9%	-3,3%
Rücklage für Währungsumrechnung		2.159	10,6%	2.159	10,0%	0,0%
Summe Eigenkapital	(17)	2.862	14,1%	4.118	19,1%	-30,5%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>		<i>2.862</i>	<i>14,1%</i>	<i>4.118</i>	<i>19,1%</i>	<i>-30,5%</i>
Langfristige Schulden						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19)	2.419	11,9%	2.596	12,0%	-6,8%
Rückstellungen	(20)	4.545	22,3%	4.528	21,0%	0,4%
Übrige Verbindlichkeiten	(22)	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden		6.989	34,3%	7.148	33,1%	-2,2%
Kurzfristige Schulden						
Finanzverbindlichkeiten	(18)	0	0,0%	447	2,1%	-100,0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19)	338	1,7%	319	1,5%	5,8%
Rückstellungen	(20)	615	3,0%	1.400	6,5%	-56,1%
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen		0	0,0%	43	0,2%	-100,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.534	32,1%	5.639	26,1%	15,9%
Erhaltene Anzahlungen		238	1,2%	248	1,1%	-4,3%
Steuerverbindlichkeiten	(21)	100	0,5%	100	0,5%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	(22)	2.688	13,2%	2.119	9,8%	26,8%
Summe kurzfristige Schulden		10.513	51,6%	10.316	47,8%	1,9%
Summe Passiva		20.364	100,0%	21.583	100,0%	-5,6%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
TEUR						
01.01.2020		5.500	34.423	-37.963	2.159	4.118
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(17)		13			13
Sonstiges Ergebnis					0	0
Ergebnis nach Ertragsteuern				-1.270		-1.270
Konzern-Gesamtergebnis				-1.270	0	-1.269
30.06.2020		5.500	34.436	-39.233	2.159	2.862



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

Anlass der Änderung	Ziffer	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
TEUR angepasst*						
01.01.2019		5.500	34.380	-35.379	2.175	6.677
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(17)		29			29
Sonstiges Ergebnis					-5	-5
Ergebnis nach Ertragsteuern				-2.153		-2.153
Konzern-Gesamtergebnis				-2.153	-5	-2.158
30.06.2019		5.500	34.409	-37.532	2.171	4.548

* Einige dargestellte Beträge weichen wegen der Berichtigung von Vorjahreswerten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichen PWK und dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK von den Beträgen im Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 ab (siehe Ziffer (1) Grundlagen und Methoden | Berichtigung von Vorjahreswerten).



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

TEUR	Ziffer	01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019 angepasst*	HoH in %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-1.270	-2.153	41,0%
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	(13)	+472	+628	-24,8%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(20)	-731	-415	-76,1%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK	(20)	-54	0	n.a.
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	(17)	+13	+29	-55,7%
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		+0	-727	100,0%
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen		0	+0	-100,0%
- Auszahlungen aus periodenfremden Zinsaufwendungen		-1	0	n.a.
+ Nicht zahlungswirksame laufende Zinsaufwendungen		+19	+58	-68,2%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	(14)	+1.352	+4.271	-68,3%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		-160	+646	-124,8%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden		+1.409	-2.498	156,4%
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(23)	+1.049	-160	753,7%

* Einige dargestellte Beträge weichen wegen der Berichtigung von Vorjahreswerten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichen PWK und dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK von den Beträgen im Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 ab (siehe Ziffer (1) Grundlagen und Methoden | Berichtigung von Vorjahreswerten).



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

TEUR	Ziffer	01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019 angepasst*	HoH in %
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	(13)	-37	-5	-611,4%
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	(13)	-77	-101	23,7%
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(23)	-114	-106	-7,3%
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(18)	-446	-1.200	62,8%
- Auszahlungen (netto) für sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(19)	-158	-341	53,6%
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(23)	-605	-1.541	-60,8%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		+330	-1.807	118,3%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		+0	+1	-64,9%
+/- Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK nach IFRS 5		0	-121	100,0%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode		+880	+2.608	-66,3%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		+1.211	+681	77,9%
Überleitungsrechnung Finanzmittelfonds				
Zahlungsmittel		+1.211	+681	77,9%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		+1.211	+681	77,9%

* Einige dargestellte Beträge weichen wegen der Berichtigung von Vorjahreswerten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichen PWK und dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK von den Beträgen im Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2019 ab (siehe Ziffer (1) Grundlagen und Methoden | Berichtigung von Vorjahreswerten).





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

(1)	Grundlagen und Methoden	25
(2)	Konsolidierungskreis	31
(3)	Währungsumrechnung	32
(4)	Umsatzerlöse	33
(5)	Umsatzkosten	34
(6)	Vertriebskosten	34
(7)	Verwaltungskosten	34
(8)	Sonstige betriebliche Erträge	35
(9)	Sonstige betriebliche Aufwendungen	35
(10)	Finanzergebnis	36
(11)	Personalaufwendungen	36
(12)	Ergebnis je Aktie	37
(13)	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	38
(14)	Vorräte	39
(15)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	40
(16)	Übrige Vermögenswerte	40
(17)	Eigenkapital	41
(18)	Finanzverbindlichkeiten	42
(19)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43
(20)	Rückstellungen	44
(21)	Steuerverbindlichkeiten	45
(22)	Übrige Verbindlichkeiten	45
(23)	Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	46
(24)	Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	48
(25)	Segmentberichterstattung	49
(26)	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	56
(27)	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	57
(28)	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	57



(1) Grundlagen und Methoden

Informationen zum Unternehmen

Die elumeo SE (i.F. auch „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea) und Mutterunternehmen des elumeo-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B eingetragen und hat ihren Firmensitz im Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin, Deutschland.

Fortzuführende Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Der elumeo-Konzern ist in der Gestaltung, der Beschaffung und dem Vertrieb von Schmuck, Juwelierwaren, Edelsteinen und verwandten Produkten über Fernsehen und sonstige, insbesondere elektronische, Vertriebswege (Internet) in den Hauptmärkten Deutschland, Italien und in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) tätig. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

Im Geschäftsjahr 2019 hatte der Verwaltungsrat der elumeo SE beschlossen, den Standort in Rom zu schließen und den italienischen Markt, analog zu den anderen europäischen Märkten, zukünftig vom Sitz in Berlin aus zu betreuen.

Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2018 wurde beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten der Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited, Bangkok, Thailand („PWK“), zu beenden und eine geordnete Liquidation der Produktionsgesellschaft unter Eigenverwaltung durch Verwertung der vorhandenen Vermögenswerte vorzunehmen („aufgegebener Geschäftsbereich PWK“). Sämtliche Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft wurden bis zum Jahresende 2018 vollständig eingestellt.

Im Ergebnis verschiedener Entwicklungen im Geschäftsjahr 2019 ist eine geordnete Liquidation der PWK in Eigenverwaltung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht mehr realisierbar. Im Ergebnis wurde die PWK deshalb im Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr rückwirkend zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 115 Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2019 nach IFRSs („Konzernabschluss 2019“) angewendet.



Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Halbjahresfinanzberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2019 verwiesen.

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020 („H1 2020“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 („Q2 2020“). Die Darstellung ausgewählter Vorjahresangaben im Konzernzwischenabschluss weicht aufgrund der Berichtigung von Vorjahreswerten von der Darstellung des am 30. September 2019 veröffentlichten Konzernzwischenabschlusses für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 („Konzernzwischenabschluss H1 2019“ oder „Vorjahr“) ab. Die Vorjahresvergleichsangaben wurden unter Berücksichtigung der Berichtigung der Vorjahreswerte angepasst („angepasst*“). Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Halbjahr zu Halbjahr („HoH“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro („EUR“) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro („TEUR“) bzw. Millionen Euro („EUR Mio.“) auf- oder abgerundet dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig. Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt. Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden erzielten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperiode bzw. des gesamten Geschäftsjahres.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Der Verwaltungsrat hat den Konzernzwischenabschluss am 12. August 2020 genehmigt.



Berichtigung von Vorjahreswerten

Entkonsolidierung der Tochterunternehmen der aufgegebenen Geschäftsbereiche

Im Geschäftsjahr 2018 wurden alle Vermögenswerte und Schulden wie auch Erträge und Aufwendungen der Aktivitäten des elumeo-Konzerns im Vereinigten Königreich und in Thailand den aufgegebenen Geschäftsbereichen zugeordnet („aufgebener Geschäftsbereich UK“ und „aufgebener Geschäftsbereich PWK“). Es erfolgte eine Entkonsolidierung mit Ausnahme der Umbuchung der Rücklagen für Währungsumrechnung aus dem Eigenkapital in das Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche, da die rechtlichen Einheiten der betroffenen Tochtergesellschaften noch bestanden. Das Management des elumeo-Konzerns hatte sich, insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklungen im aufgegebenen Geschäftsbereich PWK im Geschäftsjahr 2019, in dem keine kontrollierte Abwicklung des Geschäftes mehr möglich ist, entschieden, den im Geschäftsjahr 2018 angewandten Bilanzierungsgrundsatz zur Entkonsolidierung anzupassen und im Konzernabschluss 2019 eine vollständige Entkonsolidierung einschließlich des Recyclings der Währungsumrechnungsrücklage rückwirkend zum 31. Dezember 2018 vorzunehmen.

Durch die Berichtigung reduzierte sich die zum 31. Dezember 2018 im Konzern-Eigenkapital ausgewiesene Rücklage für Währungsumrechnung von TEUR 5.653 um TEUR 3.477 auf TEUR 2.175. Korrespondierend reduzierten sich die für das Geschäftsjahr 2018 ausgewiesenen kumulierten Verluste von TEUR -38.856 um TEUR 3.477 auf TEUR -35.379, so dass sich im Konzern-Eigenkapital insgesamt keine Veränderung ergab.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018 verbesserte sich das Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von TEUR -6.913 um TEUR 3.477 auf TEUR -3.436.

Ferner wurden damit auch die den Tochtergesellschaften des aufgegebenen Geschäftsbereichs UK in der bisherigen Konzernzwischenberichterstattung des Geschäftsjahres 2019 unterjährig noch zugerechneten Vermögenswerte (Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte) und Schulden (Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten) sowie Aufwendungen und Erträge (Ergebnis nach Ertragsteuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK) berichtigt, so dass diese bereits ab dem 1. Januar 2019 nicht mehr in der Konzern-Bilanz und im Konzern-Gesamtergebnis berücksichtigt wurden. In diesem Zusammenhang hat sich auch eine konsolidierungskreisbedingte Reduzierung des Finanzmittelfonds von TEUR -121 ergeben.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellten Vorjahresvergleichsangaben wurde entsprechend berichtigt („angepasst“). Im Ergebnis der Berichtigung werden im angepassten Konzernzwischenabschluss H1 2019 keine aufgegebenen Geschäftsbereiche nach IFRS 5 *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche* mehr bilanziert.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung verbesserte sich das Ergebnis nach Ertragsteuern in Q2 2020 von TEUR -1.300 um TEUR 165 auf TEUR -1.135. Die Ergebnisverbesserung resultiert aus einer:

- Ergebnisverbesserung von TEUR 195 aus Effekten im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung des aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK (im Wesentlichen Nettoverluste aus Währungsumrechnung und Zinsaufwendungen) (Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen)



- Ergebnisverschlechterung von TEUR -182 aus Wertberichtigungen von Forderungen der fortzuführenden Geschäftsbereiche gegen entkonsolidierte Tochterunternehmen des aufgegebenen Geschäftsbereichs UK (sonstige betriebliche Aufwendungen)
- Ergebnisverschlechterung von TEUR -13 für Zinsaufwendungen der fortzuführenden Geschäftsbereiche aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK. Diese wurden zuvor im Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen.
- Ergebnisverbesserung von TEUR 101 aus der Korrektur der Währungsumrechnung konzerninterner Verbindlichkeiten und Forderungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich (sonstige betriebliche Erträge). Im Ergebnis werden statt Nettoverlusten aus der Währungsumrechnung (sonstige betriebliche Aufwendungen) nunmehr Nettoerträge ausgewiesen.
- Ergebnisverbesserung von TEUR 64 aus diversen sonstigen Korrekturen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK (Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen)

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung verbesserte sich das Ergebnis nach Ertragsteuern in H1 2019 von TEUR -4.057 um TEUR 1.903 auf TEUR -2.153. Die Ergebnisverbesserung setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer:

- Ergebnisverbesserung von TEUR 1.351 aus Effekten im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung des aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK (im Wesentlichen Nettoverluste aus Währungsumrechnung und Zinsaufwendungen) (Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen)
- Ergebnisverbesserung von TEUR 722 aus Effekten im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung des aufgegebenen Geschäftsbereichs UK (sonstige betriebliche Erträge)
- Ergebnisverschlechterung von TEUR -185 aus Wertberichtigungen von Forderungen der fortzuführenden Geschäftsbereiche gegen entkonsolidierte Tochterunternehmen des aufgegebenen Geschäftsbereichs UK (sonstige betriebliche Aufwendungen),
- Ergebnisverschlechterung von TEUR -25 für Zinsaufwendungen der fortzuführenden Geschäftsbereiche aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK. Diese wurden zuvor im Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen.
- Ergebnisverbesserung von TEUR 42 aus der Korrektur der Währungsumrechnung konzerninterner Verbindlichkeiten und Forderungen im Zusammenhang mit den aufgegebenen Geschäftsbereichen (sonstige betriebliche Erträge). Im Ergebnis werden statt Nettoverlusten aus der Währungsumrechnung (sonstige betriebliche Aufwendungen) nunmehr Nettoerträge ausgewiesen.
- Ergebnisverschlechterung von TEUR -3 aus diversen sonstigen Korrekturen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich UK (Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen)



Durch die Berichtigung zum 31. Dezember 2018 reduzierte sich die zum 30. Juni 2019 im Konzern-Eigenkapital ausgewiesene Rücklage für Währungsumrechnung von TEUR 7.011 um TEUR 4.840 auf TEUR 2.171. Hiervon entfallen TEUR 3.477 auf das ergebniswirksame Recycling in 2018 und TEUR 1.363 auf die zuvor in H1 2019 noch ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfassten Veränderungen der Rücklage für Währungsumrechnung.

Im Ergebnis reduzierten sich die für das H1 2019 ausgewiesenen kumulierten Verluste von TEUR -42.913 um TEUR 5.381 auf TEUR -37.532. Hiervon entfallen TEUR 3.477 auf den Ergebnisvortrag aus 2018 und TEUR 1.903 auf die oben dargestellten Effekte auf das Ergebnis nach Ertragsteuern in H1 2019.

Durch die Entkonsolidierung des aufgegebenen Geschäftsbereich UK erfolgt in der angepassten Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019 kein Ausweis mehr von Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte (bisher: TEUR 38) und von Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte (bisher: TEUR 579). Auf die Darstellung einer zum 30. Juni 2019 angepasste Konzern-Bilanz wird verzichtet.

Darüber hinaus ergaben sich Auswirkungen auf die Darstellung der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie Segmentberichterstattung. Die Vorjahresvergleichsinformationen wurden entsprechend angepasst dargestellt.

Ausweisänderung bei den Nutzungsrechten nach IFRS 16 zum 1. Januar 2019

Der elumeo-Konzern weist die Nutzungsrechte (Leasing) nach IFRS 16 in Übereinstimmung mit dem geprüften Konzernabschluss 2019 rückwirkend zum 1. Januar 2019 unter dem Posten Sachanlagen aus. In der bisherigen Konzernzwischenberichterstattung des Geschäftsjahres 2019 erfolgte der Ausweis unter dem Posten Immaterielle Vermögenswerte.

Zum 30. Juni 2019 werden damit Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 3.800 unter dem Posten Sachanlagen ausgewiesen. Die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens wurde entsprechend angepasst. Die Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bleibt unberührt.

Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert vom Verwaltungsrat und dem erweiterten Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die im Konzernzwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die damit im Zusammenhang stehenden Angaben haben. Obwohl diese Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen nach bestem Wissen des Verwaltungsrats und erweiterten Managements, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Sämtliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.



Wesentliche Ermessensentscheidungen wurden insbesondere in Hinblick auf die nachfolgenden, wesentlichen Sachverhalte vorgenommen:

- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK,
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2019 ergeben. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhangs zum Konzernabschluss 2019 verwiesen.

Anwendung der Rechnungslegungsstandards des IASB

Die folgenden neuen Standards, Interpretationen und Änderungen der IAS/IFRSs, die für die elumeo SE jedoch keine wesentliche praktische Relevanz haben, wurden innerhalb der Berichtsperiode verpflichtend angewendet:

Standard/Interpretation	Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungszeitpunkt IASB	Voraussichtliche Auswirkungen auf elumeo-Konzern
IFRS 3 Änderungen an IFRS 3 – Definition eines Geschäftsbetriebs	22.10.2018	01.01.2020	unbedeutend
IAS 8 Änderungen an IAS 8 – Definition von Wesentlichkeit	22.10.2018	01.01.2020	unbedeutend
IFRSs Änderungen an IAS 39, IFRS 9 und IFRS 7 – Reform des Zinssatz-Benchmarks	26.09.2019	01.01.2020	unbedeutend
IFRSs Änderungen an IFRSs/IASs – Überarbeitung des Rahmenkonzept in den IFRSs	29.03.2018	01.01.2020	unbedeutend
IAS 1 Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden	23.01.2020	01.01.2022	unbedeutend

Aus weiteren, vom ISAB herausgegebenen, aber noch nicht angewendeten Rechnungslegungsstandards bzw. Überarbeitungen von Standards werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

Erläuterungen zu Alternativen Leistungskennzahlen

Der elumeo-Konzern verwendet in seinen Regel- und Pflichtpublikationen Alternative Leistungskennzahlen, die in den anzuwendenden IFRSs nicht geregelt sind. Für weitere Informationen zu der Definition, der Verwendung und den Grenzen der Verwendbarkeit der Alternativen Leistungskennzahlen sowie zu den angewandten Rechnungsmethoden und den Überleitungen wird auf <http://www.elumeo.com/investor-relations/publikationen/erlaeuterung-alternative-leistungskennzahlen> verwiesen.



(2) Konsolidierungskreis

Vergleichbarkeit von Angaben

In den Konzernzwischenabschluss sind das Mutterunternehmen elumeo SE und die von ihr direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften (zusammen „elumeo-Konzern“) einbezogen.

Im Ergebnis der Entwicklungen des Geschäftsjahres 2019 kam es zu einer Berichtigung von Vorjahreswerten, die dazu geführt haben, dass sich der Kreis der konsolidierten Unternehmen des elumeo-Konzerns bereits rückwirkend im ersten Halbjahr 2019 (angepasst*) wie folgt geändert hat:

- Die Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited wurde rückwirkend zum 31. Dezember 2018 einschließlich des Recyclings der Währungsumrechnungsrücklage entkonsolidiert (aufgegebener Geschäftsbereich PWK).
- Die Tochtergesellschaften Rocks and Co Productions Ltd., Leamington Spa, Vereinigtes Königreich, und Rocks & Co UK Limited, Leamington Spa, Vereinigtes Königreich, wurde rückwirkend zum 31. Dezember 2018/1. Januar 2019 einschließlich des Recyclings der Währungsumrechnungsrücklage entkonsolidiert (aufgegebener Geschäftsbereich UK).

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 hat sich der Kreis der konsolidierten Unternehmen des elumeo-Konzerns darüber hinaus wie folgt geändert:

- Die Vermögenswerte und Schulden der Juwelo France SAS, Paris, Frankreich, sind mit Datum vom 20. November 2019 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Juwelo Deutschland GmbH, Berlin, Deutschland, übergegangen.

Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. Juni 2019 somit 7 Gesellschaften (angepasst*) (bisher: 10 Gesellschaften) und zum 30. Juni 2020 insgesamt 6 Gesellschaften.

Entkonsolidierung von Beteiligungsunternehmen

Die Konsolidierung eines Beteiligungsunternehmens endet, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen verliert. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen eines Beteiligungsunternehmens, das im Laufe eines Geschäftsjahres veräußert wird, sind im Konzernabschluss bis zum Tag, an dem die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen durch die elumeo SE endet, enthalten.

Sofern die elumeo SE die Beherrschung über ein Beteiligungsunternehmen verliert, werden die entsprechenden Vermögenswerte (einschließlich eines Geschäfts- oder Firmenwertes), die Schulden, die Minderheitenanteile und andere Eigenkapitalbestandteile entkonsolidiert, wobei ein sich ergebender Gewinn oder Verlust in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Der Abgangswert ist dabei um die im Rahmen der Schuldenkonsolidierung neutralisierten Vermögenswerte und Schulden aus dem Verhältnis mit dem Beteiligungsunternehmen zu korrigieren. Jeder gegebenenfalls im elumeo-Konzern verbleibende Minderheitenanteil wird zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet.



(3) Währungsumrechnung

Die wesentlichen Wechselkurse für Fremdwährungen mit einem Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss stellen sich wie folgt dar:

Fremdwährung	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
	30.06.2020	31.12.2019	Abw. in %	01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019	HoH in %
EUR						
Britisches Pfund (GBP)	1,0949	1,1754	-6,9%	1,1446	1,1458	-0,1%
US-Dollar (USD)	0,8915	0,8912	0,0%	0,9081	0,8857	2,5%
Thailändischer Baht (THB)	0,0288	0,0299	-3,6%	0,0288	0,0280	2,7%



(4) Umsatzerlöse

Der elumeo-Konzern konnte die Umsatzerlöse in H1 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht steigern. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen deutlich reduzierte Umsatzerlöse im italienischen Markt, der seit dem Geschäftsjahr 2020 ausschließlich vom Sitz in Berlin aus betreut wird.

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
Erlöse aus Produktverkäufen	9.648	99,9%	11.317	100,1%	-14,7%	19.964	99,9%	23.236	99,9%	-14,1%
Sonstige Erlöse	8	0,1%	-14	-0,1%	159,1%	23	0,1%	27	0,1%	-15,4%
Umsatzerlöse	9.656	100,0%	11.302	100,0%	-14,6%	19.986	100,0%	23.262	100,0%	-14,1%

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen

(nach eingetragenem Firmensitz der veräußernden Gesellschaft)

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
Deutschland	9.645	100,0%	9.822	86,8%	-1,8%	20.017	100,3%	19.874	85,5%	0,7%
Italien	-1	0,0%	1.488	13,2%	-100,1%	-9	0,0%	3.349	14,4%	-100,3%
Übrige Länder	4	0,0%	6	0,1%	-33,1%	-44	-0,2%	12	0,1%	-462,7%
Erlöse aus Produktverkäufen	9.648	100,0%	11.317	100,0%	-14,7%	19.964	100,0%	23.236	100,0%	-14,1%

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Vertriebskanälen

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
Erlöse aus TV-Vertrieb und sonstigen Kanälen	4.995	51,8%	6.700	59,2%	-25,4%	10.346	51,8%	14.101	60,7%	-26,6%
Erlöse aus eCommerce-Vertrieb	4.652	48,2%	4.616	40,8%	0,8%	9.669	48,4%	9.132	39,3%	5,9%
Erlöse aus B2B-Vertrieb	0	0,0%	0	0,0%	-100,0%	-52	-0,3%	2	0,0%	n.a.
Erlöse aus Produktverkäufen	9.648	100,0%	11.317	100,0%	-14,7%	19.964	100,0%	23.236	100,0%	-14,1%

Während die Erlöse aus dem eCommerce-Vertrieb in Q2 2020 insgesamt leicht um 0,8% (QoQ) stiegen, konnten die hierin enthaltenen Erlöse aus dem europäischen Webshop-Geschäft deutlich gesteigert werden. Das TV-Geschäft sowie die übrigen eCommerce-Vertriebskanäle haben sich, auch bedingt durch den Umsatzrückgang im italienischen Markt, sowohl im Quartals- (QoQ) als auch im Halbjahresvergleich (HoH) deutlich um mehr als -25,0% reduziert.



(5) Umsatzkosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
Sachkosten	5.413	56,1%	3.909	34,6%	38,5%	8.567	42,9%	8.972	38,6%	-4,5%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie Handelswaren	-1.249	-12,9%	2.261	20,0%	-155,2%	1.292	6,5%	4.210	18,1%	-69,3%
Umsatzkosten	4.164	43,1%	6.171	54,6%	-32,5%	9.859	49,3%	13.182	56,7%	-25,2%

(6) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
Kosten der TV-Übertragung	1.488	15,4%	1.046	9,3%	42,3%	2.935	14,7%	2.682	11,5%	9,5%
Personalkosten	1.431	14,8%	1.618	14,3%	-11,6%	3.217	16,1%	3.222	13,9%	-0,2%
Personaldienstleistungen	0	0,0%	268	2,4%	-100,0%	0	0,0%	578	2,5%	-100,0%
Marketingkosten	359	3,7%	336	3,0%	7,1%	765	3,8%	694	3,0%	10,2%
Abschreibungen	73	0,8%	88	0,8%	-16,4%	141	0,7%	182	0,8%	-22,5%
Sonstige Vertriebskosten	499	5,2%	845	7,5%	-40,9%	1.147	5,7%	1.763	7,6%	-35,0%
Vertriebskosten	3.851	39,9%	4.200	37,2%	-8,3%	8.205	41,1%	9.121	39,2%	-10,0%

Die Vertriebskosten haben sich im Periodenvergleich reduziert, was auch auf die Schließung des Standortes in Rom zurückzuführen ist. Im Posten Kosten der TV-Übertragung sind in H1 2019 auch Auflösungen von Rückstellungen für (periodenfremde) Reichweitekosten enthalten.

Hinsichtlich der Auswirkungen des konjunkturellen Kurzarbeitergeldes der Bundesregierung auf die Personalkosten in Q2 2020 wird auf Ziffer (11) verwiesen.

(7) Verwaltungskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
Personalkosten	650	6,7%	734	6,5%	-11,5%	1.468	7,3%	1.477	6,3%	-0,6%
Abschreibungen	160	1,7%	222	2,0%	-28,0%	331	1,7%	446	1,9%	-25,8%
Anteilsbasierte Vergütungen	5	0,1%	15	0,1%	-65,9%	13	0,1%	29	0,1%	-55,7%
Sonstige Sachkosten	699	7,2%	736	6,5%	-5,0%	1.347	6,7%	1.503	6,5%	-10,4%
Verwaltungskosten	1.514	15,7%	1.708	15,1%	-11,3%	3.159	15,8%	3.455	14,9%	-8,6%

Die Verwaltungskosten sind gegenüber den Vorjahresvergleichsperioden, auch bedingt durch die Schließung des Standortes in Rom, rückläufig.



Hinsichtlich der Auswirkungen des konjunkturellen Kurzarbeitergeldes der Bundesregierung auf die Personalkosten in Q2 2020 wird auf Ziffer (11) verwiesen.

(8) Sonstige betriebliche Erträge

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
Nettoerträge aus Währungsumrechnung	-48	-0,5%	-52	-0,5%	8,0%	0	0,0%	9	0,0%	-100,0%
Sonstige periodenfremde Erträge	2	0,0%	4	0,0%	-57,6%	20	0,1%	3	0,0%	618,8%
Erträge aus Entkonsolidierungen	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	722	3,1%	-100,0%
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	1	0,0%	-83,4%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	7	0,1%	7	0,1%	-3,0%	24	0,1%	26	0,1%	-9,8%
Sonstige betriebliche Erträge	-40	-0,4%	-41	-0,4%	4,6%	43	0,2%	760	3,3%	-94,3%

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Q1 2020 und Q1 2019 beinhalteten Nettoerträge aus der Währungsumrechnung. Aufgrund der spezifischen Entwicklung der stichtagsbezogenen Wechselkurse für Fremdwährungen haben sich diese Erträge im zweiten Quartal jeweils ganz oder teilweise umgekehrt, so dass sich in Q2 2020 und Q2 2019 bei den Nettoerträgen aus Währungsumrechnung jeweils Negativbeträge ergeben.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
Nettoverluste aus der Währungsumrechnung	4	0,0%	0	0,0%	n.a.	4	0,0%	0	0,0%	n.a.
Wertberichtigungen auf konzerninterne Forderungen gegen entkonsolidierte Gesellschaften	0	0,0%	182	1,6%	-100,0%	0	0,0%	185	0,8%	-100,0%
Rechts- und Beratungskosten i.Z.m. der Entkonsolidierung der PWK	0	0,0%	69	0,6%	-100,0%	0	0,0%	90	0,4%	-100,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	0,0%	251	2,2%	-98,4%	4	0,0%	275	1,2%	-98,5%

In H1 2019 werden Rechts- und Beratungskosten ausgewiesen, die im Rahmen der rechtlichen Auseinandersetzung im Zusammenhang mit der in Thailand geschlossenen Manufaktur entstanden sind. Die Wertberichtigungen auf konzerninterne Forderungen gegen entkonsolidierten Gesellschaften betreffen Forderungen des Konsolidierungskreises gegen die entkonsolidierten Tochtergesellschaften im Vereinigten Königreich (aufgegebener Geschäftsbereich UK).



(10) Finanzergebnis

	Q2 2020		Q2 2019 angepasst*		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019 angepasst*		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Zinserträge aus Bankguthaben	0	0,0%	0	0,0%	-96,6%	0	0,0%	0	0,0%	-93,2%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0%	0	0,0%	-96,6%	0	0,0%	0	0,0%	-93,2%
Zinsaufwendungen aus Finanz- verbindlichkeiten (Bankdarlehen)	0	0,0%	-14	-0,1%	96,7%	-4	0,0%	-33	-0,1%	88,9%
Zinsaufwendungen aus Leasing- verbindlichkeiten (Technische Anlagen)	0	0,0%	-2	0,0%	128,9%	0	0,0%	-4	0,0%	111,9%
Zinsaufwendungen aus Leasing- verbindlichkeiten (Nutzungsrechte)	-24	-0,3%	-37	-0,3%	32,9%	-50	-0,2%	-74	-0,3%	32,5%
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	-8	-0,1%	-13	-0,1%	40,0%	-18	-0,1%	-25	-0,1%	30,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0,0%	-2	0,0%	48,8%	-3	0,0%	-7	0,0%	60,6%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%
Finanzergebnis	-33	-0,3%	-67	-0,6%	50,3%	-73	-0,4%	-143	-0,6%	48,7%

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten (Operate Lease von Immobilienverträge) nach IFRS 16. Die Zinsaufwendungen des Vorjahres beinhalten noch Zinsen für die zum 31. Dezember 2019 ausgebuchten Leasingverbindlichkeiten (Nutzungsrechte) des Standortes in Rom.

Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen betreffen die für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewissen Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK.

(11) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

	Q2 2020		Q2 2019		QoQ in %	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Löhne und Gehälter	1.802	18,7%	1.975	17,5%	-8,8%	4.018	20,1%	3.940	16,9%	2,0%
Soziale Abgaben	279	2,9%	378	3,3%	-26,2%	667	3,3%	759	3,3%	-12,0%
Personalaufwendungen	2.081	21,5%	2.353	20,8%	-11,6%	4.685	23,4%	4.699	20,2%	-0,3%

Als Reaktion auf die Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und der damit einhergehenden Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt hat die Bundesregierung in der Verordnung über Erleichterungen der Kurzarbeit vom 25. März 2020, die rückwirkend zum 1. März 2020 in Kraft getreten ist, bestimmte befristete Erleichterungen für den Zugang zum Kurzarbeitergeld sowie auf Antrag die Erstattung der vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge durch die Bundesagentur für Arbeit beschlossen.



Der elumeo-Konzern hat in Q2 2020 für einen Teil der Mitarbeiter einer Tochtergesellschaft Kurzarbeit angemeldet und die Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen beantragt.

Das in Q2 2020 von der Tochtergesellschaft ausgezahlte Kurzarbeitergeld beläuft sich auf TEUR 161 (Vertriebsbereich: TEUR 110, Verwaltungsbereich: TEUR 51) und wurde ergebnisneutral als durchlaufender Posten erfasst. Der Anspruch auf Erstattung des Kurzarbeitergeldes wurde aufgrund unterstellter Erfüllung der persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen aktiviert. Darüber hinaus wurden Erträge aus der Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen von TEUR 128 (Vertriebsbereich: TEUR 83, Verwaltungsbereich: TEUR 45) ergebniswirksam als Abzug von den Personalaufwendungen erfasst. Zum 30. Juni 2020 weist der elumeo-Konzern hieraus unter dem Posten Übrige Vermögenswerte Erstattungsansprüche gegen die Bundesagentur für Arbeit von insgesamt TEUR 114 aus.

(12) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:

		Q2 2020	Q2 2019 angepasst*	QoQ in %	01.01. - 30.06.2020	01.01. - 30.06.2019 angepasst*	HoH in %
Ergebnisanteil und Aktienanzahl	Einheit						
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	TEUR	50	-1.135	41,0%	-1.270	-2.153	41,0%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Tsd. Stück	5.500	5.500	0,0%	5.500	5.500	0,0%
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	EUR	0,01	-0,21	41,0%	-0,23	-0,39	41,0%

Der Verwaltungsrat hat in den Geschäftsjahren 2015 bis 2019 in insgesamt acht Tranchen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 („AOP 2015“) Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE ausgegeben. Zum Bilanzstichtag sind grundsätzlich insgesamt 116.160 Optionsrechte ausübbar, da das Dienstzeitkriterium erfüllt ist. Am 18. Juli 2020 werden weitere 102.942 Optionsrechte ausübbar. Die Ausübung der Optionsrechte jeder Tranche nach Ablauf des Erdienungszeitraums ist jedoch an kapitalmarktbasiertere Erfolgeziele gebunden.

Die Erfolgeziele sämtlicher ausgegebener Tranchen sind zum 30. Juni 2020 und 2019 nicht erfüllt. Die potenziellen Aktien sind daher, unabhängig von einer bereits erfolgten ganz- oder anteiligen Erdienung, nicht bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zu berücksichtigen. Ungeachtet dessen, sind nach IAS 33 *Ergebnis je Aktie* potentielle Aktien nur dann als verwässernd zu betrachten, wenn ihre Umwandlung in Aktien das Ergebnis je Aktie kürzt bzw. den Verlust je Aktien erhöht (IAS 33.41). Führt die Umwandlung in Aktien hingegen zu einer Erhöhung des Ergebnisses je Aktie bzw. Reduzierung des Verlustes je Aktie liegt ein Verwässerungsschutz vor und das verwässerte Ergebnis je Aktie ist an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses je Aktie anzupassen (IAS 33.43). Im Ergebnis entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.



(13) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

In H1 2020 entwickelten sich die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte wie folgt:

TEUR	Immaterielle Vermögens- werte
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2020	1.390
Zugänge	37
Stand zum 30.06.2020	1.427
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2020	910
Zugänge	49
Stand zum 30.06.2020	959
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2019	480
Stand zum 30.06.2020	468

Die im Konzernzwischenabschluss H1 2019 ursprünglich unter den immateriellen Vermögenswerten ausgewiesenen Nutzungsrechte (Leasing) nach IFRS 16 werden im Ergebnis der Berichtigung von Vorjahreswerten rückwirkend zum 1. Januar 2019 (erstmalige Anwendung) in Übereinstimmung mit dem geprüften Konzernabschluss 2019 unter dem Posten Sachanlagen ausgewiesen.



In H1 2020 haben sich die Sachanlagen einschließlich der nach IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen wie folgt entwickelt:

TEUR	Eigene Grundstücke und Bauten, Einbauten	Nutzungsrechte (Leasing)	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Technische Anlagen (Leasing)	Summe
<u>Anschaffungskosten</u>						
Stand zum 01.01.2020	1.052	3.210	1.757	2.317	1.091	9.427
Zugänge	0	0	41	36	0	77
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Stand zum 30.06.2020	1.052	3.210	1.798	2.353	1.091	9.504
<u>Abschreibungen</u>						
Stand zum 01.01.2020	707	363	1.443	1.878	554	4.944
Zugänge	29	182	39	104	69	423
Abgänge	0	0	0	0	0	0
Stand zum 30.06.2020	736	545	1.482	1.982	623	5.367
<u>Buchwerte</u>						
Stand zum 31.12.2019	345	2.847	314	439	538	4.483
Stand zum 30.06.2020	316	2.665	316	370	469	4.137

(14) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	320	1,6%	382	1,8%	-16,1%
Unfertige Erzeugnisse	760	3,7%	800	3,7%	-5,0%
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	10.951	53,8%	12.202	56,5%	-10,3%
Geleistete Anzahlungen	9	0,0%	9	0,0%	7,4%
Vorräte	12.040	59,1%	13.392	62,0%	-10,1%



(15) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	91	0,4%	153	0,7%	-40,3%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	51	0,2%	45	0,2%	13,5%
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	142	0,7%	198	0,9%	-28,1%
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	162	0,8%	162	0,8%	-0,2%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	15	0,1%	15	0,1%	0,0%
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	177	0,9%	177	0,8%	-0,2%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	319	1,6%	375	1,7%	-14,9%

(16) Übrige Vermögenswerte

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Forderungen aus Steuern	497	2,4%	93	0,4%	435,7%
Geleistete Vorauszahlungen	128	0,6%	85	0,4%	49,7%
Sonstige geleistete Anzahlungen	80	0,4%	122	0,6%	-34,4%
Debitorische Kreditoren	101	0,5%	24	0,1%	327,2%
Sonstige Vermögenswerte	124	0,6%	4	0,0%	n.a.
Kurzfristige übrige Vermögenswerte	929	4,6%	328	1,5%	183,3%
Forderungen aus Steuern	247	1,2%	247	1,1%	0,0%
Langfristige übrige Vermögenswerte	247	1,2%	247	1,1%	0,0%
Übrige Vermögenswerte	1.176	5,8%	574	2,7%	104,6%

Die kurzfristigen Forderungen aus Steuern betreffen im Wesentlichen Vorsteuerforderungen. Diese resultieren auch aus stichtagsbedingt hohen Einfuhrumsatzsteuern auf Warenimporte.

Die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte beinhalten zum 30. Juni 2020 Erstattungsansprüche gegen die Bundesagentur für Arbeit von TEUR 114.



(17) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE zum 30. Juni 2020 beträgt insgesamt EUR 5.500.000 (31. Dezember 2019: EUR 5.500.000) und ist eingeteilt in 5.500.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Es haben sich gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2019 keine Änderungen ergeben.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der elumeo SE zum 30. Juni 2020 beträgt TEUR 34.436 und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 (TEUR 34.423) aufgrund von anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 *Anteilsbasierte Vergütung* um TEUR 13 erhöht.

Genehmigtes Kapital, Bedingtes Kapital, Wandelschuld- und Optionsschuldverschreibungen

Der Verwaltungsrat der elumeo SE wurde durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 7. April 2015 ermächtigt, bis zum 6. April 2020 das gezeichnete Kapital der Gesellschaft zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015), auf den Inhaber lautende Wandelschuld- und Optionsschuldverschreibungen auszugeben (Genehmigtes Kapital 2015/II) und Optionsrechte zum Bezug von neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der elumeo SE zu gewähren (Aktienoptionsgramm 2015).

Sämtliche Ermächtigungen sind zum 6. April 2020 durch Zeitablauf erloschen.

Anteilsbasierte Vergütungen

Die Anzahl ausstehender Optionsrechte aus dem AOP 2015 beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf 272.602 Stück (30. Juni 2019: 249.507 Stück) und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 nicht geändert:

Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2020	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2020	272.602	13,48
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2019	263.819	14,31
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	-14.312	7,63
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2019	249.507	14,70



Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der ausstehenden Optionsrechte bis zum Verfallstag beträgt zum 30. Juni 2020 ca. 6,10 Jahre (30. Juni 2019: ca. 6,80 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche beizulegende Zeitwert eines (ausstehenden) Optionsrechts zum Ausgabezeitpunkt beträgt EUR 5,19 (30. Juni 2019: EUR 5,76). Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar, da entweder das Dienstzeitkriterium und/oder das kapitalmarktbasierete Erfolgsziel der jeweiligen Tranche nicht erfüllt waren. Zum Bilanzstichtag wären grundsätzlich insgesamt 116.160 Optionsrechte ausübbar, da das Dienstzeitkriterium erfüllt ist. Am 18. Juli 2020 werden grundsätzlich weitere 102.942 Optionsrechte ausübbar.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt acht Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in H1 2020 Aufwendungen von insgesamt TEUR 13 (H1 2019: TEUR 29) erfasst.

Die Ausgabe von Optionsrechten aus dem AOP 2015 ist durch Zeitablauf der Ermächtigung des Verwaltungsrats zum 6. April 2020 beendet.

(18) Finanzverbindlichkeiten

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:					
Zinsverbindlichkeiten	0	0,0%	1	0,0%	-100,0%
Kurzfristige Darlehen und kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Darlehen	0	0,0%	446	2,1%	-100,0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0,0%	447	2,1%	-100,0%
Finanzverbindlichkeiten	0	0,0%	447	2,1%	-100,0%

Die zum 31. Dezember 2019 bestehenden kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten der elumeo SE wurden in Q1 2020 vereinbarungsgemäß getilgt.



(19) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbindlichkeiten	337	1,7%	316	1,5%	6,6%
Kreditkartenverbindlichkeiten	1	0,0%	4	0,0%	-72,2%
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	338	1,7%	319	1,5%	5,8%
Leasingverbindlichkeiten	2.419	11,9%	2.596	12,0%	-6,8%
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.419	11,9%	2.596	12,0%	-6,8%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.757	13,5%	2.915	13,5%	-5,4%

Die nach IFRS 16 bilanzierten Leasingverbindlichkeiten betreffen angemietete Räumlichkeiten (Immobilienverträge). Die Leasingverbindlichkeiten resultieren aus den Nutzungsrechten aus Immobilienverträgen am Hauptsitz des elumeo-Konzerns. Die Leasingverbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von ca. 7,50 Jahren.



(20) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in H1 2020 wie folgt entwickelt:

	Buchwert zum 01.01.2020	Zufüh- rung	Zins- effekte	Auf- lösung	Inan- spruch- nahme	Buchwert zum 30.06.2020
TEUR						
Erwartete Kundenretouren	433	263	0	0	-433	263
Verpflichtungen aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen i.Z.m der Schließung des Standortes in Rom	792	0	0	0	-560	232
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m. dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	175	0	0	0	-54	121
Kurzfristige Rückstellungen	1.400	263	0	0	-1.047	615
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	4.528	0	18	0	0	4.545
Langfristige Rückstellungen	4.528	0	18	0	0	4.545
Rückstellungen	5.928	263	18	0	-1.047	5.160

Erwartete Kundenretouren

Der elumeo-Konzern erfasst Verpflichtungen, die aus dem Recht seiner Kunden auf Rückgabe gelieferter Produkte innerhalb eines Zeitraumes von grundsätzlich 14 Tagen nach Erhalt der Warenlieferung resultieren. Die Höhe der Rückstellung wurde zum 30. Juni 2020 unter Berücksichtigung eines verlängerten Rückgaberechts für die Monate April bis Juni 2020 geschätzt.

Verpflichtungen des italienischen Tochterunternehmens aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Schließung des Vertriebsstandorts

Im November 2019 hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Vertriebsstandort in Rom zu schließen. In diesem Zusammenhang wurden zum 31. Dezember 2019 Rückstellungen für Verpflichtungen aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen von insgesamt TEUR 792 bilanziert. Hiervon wurden in H1 2020 insgesamt TEUR 560 zahlungswirksam. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das italienische Tochterunternehmen verfügt zum Bilanzstichtag über kein eigenes operatives Geschäft mehr. Der elumeo-Konzern geht daher davon aus, dass die für die Erfüllung der Verpflichtungen erforderlichen Finanzmittel weiterhin durch andere Gesellschaften des elumeo-Konzerns bereitzustellen sind.



Nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK

Zum 31. Dezember 2019 bilanziert der elumeo-Konzern für das Risiko zukünftiger Zahlungen von Konzerngesellschaften des elumeo-Konzerns an die PWK oder Dritte langfristige Rückstellungen in Höhe von EUR 4,5 Mio. Mit Ausnahme der Aufzinsung der Rückstellungen, haben sich hinsichtlich der Einschätzung zur Höhe und zum zeitlichen Ablauf der geschätzten maximalen Auszahlungen, keine Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2019 ergeben.

Die zum 31. Dezember 2019 bilanzierten kurzfristigen Rückstellungen von TEUR 175 für Kosten der rechtlichen Beratung und von Rechtsstreitigkeiten wurden in H1 2020 mit TEUR 54 in Anspruch genommen.

Für weitere Informationen wird auf die Abschnitte [A.: Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns] und [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2019 verwiesen.

(21) Steuerverbindlichkeiten

Der elumeo-Konzern weist seit dem 31. Dezember 2017 abgegrenzte Steuerverbindlichkeiten für potentielle ertragsteuerliche Risiken betreffend die Geschäftsjahre 2014 und 2015 im Zusammenhang mit einer steuerlichen Außenprüfung bei der Tochtergesellschaft in Italien aus. Über die Ergebnisse der Außenprüfung wurde ein Streitbeilegungsverfahren (EU-Schiedsübereinkommen) eingeleitet. Der Ausgang ist weiterhin unklar. Der elumeo-Konzern geht davon aus, dass die Steuerverbindlichkeiten weiterhin grundsätzlich innerhalb eines Jahres fällig sind.

(22) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2020		31.12.2019		Abw. in %
Kreditorische Debitoren	474	2,3%	460	2,1%	3,2%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	654	3,2%	825	3,8%	-20,7%
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	523	2,6%	532	2,5%	-1,6%
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	62	0,3%	126	0,6%	-50,4%
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	521	2,6%	147	0,7%	255,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	452	2,2%	30	0,1%	n.a.
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	2.688	13,2%	2.119	9,8%	26,8%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	2.713	13,3%	2.144	9,9%	26,5%



Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten zum 30. Juni 2020 im Wesentlichen die jährlichen Urlaubsansprüche.

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen zum 30. Juni 2020 im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit. Im Zusammenhang mit den möglichen Auswirkungen des Coronavirus auf den elumeo-Konzern wurden für die wesentlichen Beträge mit den betreffenden Krankenkassen vorsorglich individuelle Rückzahlungsvereinbarungen mit Laufzeiten von bis zu 12 Monaten getroffen.

(23) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Allgemeine Angaben

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt nach Herkunft und Verwendung aus dem betrieblichen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die frei verfügbaren Kassenbestände, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten.

Der positive Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in H1 2020 beinhaltet einen Mittelabfluss durch ein verbessertes, aber noch negatives Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) (H1 2020: TEUR -1.270, H1 2019: TEUR -2.153), dass durch einen Abbau der Vorräte (H1 2020: TEUR +1.352, H1 2019: TEUR +4.721) bzw. eine stichtagsbedingte Zunahme der sonstigen Schulden (H1 2020: TEUR +1.409, H1 2019: Abnahme von TEUR -2.498) (im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten) kompensiert werden konnte. Dem Mittelzufluss stand eine Abnahme der Rückstellungen (H1 2020: TEUR -731, H1:2019: TEUR -415) gegenüber. Insgesamt lag der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in H1 2020 bei TEUR +1.049 nach TEUR -160 in H1 2019.

In H1 2019 konnte der Mittelabfluss durch das deutlich schlechtere Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), die Abnahme der Rückstellungen sowie die Abnahme der sonstigen Schulden nur durch einen erheblichen Abbau der Vorräte kompensiert werden. In H1 2019 waren zudem im Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge (TEUR -727, im Wesentlichen Erträge aus Entkonsolidierungen) enthalten.

Damit hat sich der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum deutlich verbessert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in H1 2020 insgesamt TEUR -114 (H1 2019: TEUR -106).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus den Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten von TEUR -446 (H1 2019: TEUR -1.200) (Betriebsmitteldarlehen) und von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten von TEUR -158 (H1 2019: TEUR -341) (im Wesentlichen



Leasingverbindlichkeiten) zusammen. Die Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten betreffen mit TEUR -156 (H1 2019: TEUR -203 einschließlich des Standortes in Rom) Leasingverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten aus Immobilienverträgen und mit TEUR 0 (Vorjahr: TEUR -137) Leasingverbindlichkeiten für Technische Anlagen.

Die konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds von TEUR -121 in H1 2019 betrifft ausschließlich die Tochtergesellschaften des aufgegebenen Geschäftsbereich UK.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2020 ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln. Zum Bilanzstichtag existieren keine negativen Bestandteile des Finanzmittelfonds in Form kurzfristiger Kontokorrentkredite.

Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit

	Buchwert zum 01.01.2020	Cashflows aus der Finanzie- rungs- tätigkeit	Zugänge (nicht zahlungs- wirksam)	Umglie- derungen und Sonstiges	Buchwert zum 30.06.2020
TEUR					
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne nachfolgenden Posten)	4	-3	0	0	1
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	316	-156	0	177	337
Langfristige Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	2.596	0	0	-177	2.419
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (ohne nachfolgenden Posten)	1	0	0	-1	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Darlehen	446	-446	0	0	0
Summe Schulden aus der Finanzierungstätigkeit	3.362	-605	0	-1	2.757

Unter dem Posten *Umgliederungen und Sonstiges* werden die Effekte aus der Umgliederung langfristiger Bestandteile der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (Leasingverbindlichkeiten) in die kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie abgegrenzte und noch nicht gezahlte Zinsen auf verzinsliche Darlehen (Zinsverbindlichkeiten) erfasst. Der elumeo-Konzern stuft gezahlte Zinsen als Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit ein.



	Buchwert zum 01.01.2019	Cashflows aus der Finanzie- rungs- tätigkeit	Zugänge (nicht zahlungs- wirksam)	Umglie- derungen und Sonstiges	Buchwert zum 30.06.2019
TEUR angepasst*					
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne nachfolgenden Posten)	7	0	0	0	7
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbind- lichkeiten (Technische Anlagen)	253	-137	0	0	116
Kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	0	-203	521	108	425
Langfristige Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	0	0	3.528	-108	3.420
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (ohne nachfolgenden Posten)	0	0	0	33	33
Kurzfristige Darlehen und kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Darlehen	2.000	-1.200	0	0	800
Summe Schulden aus der Finanzierungstätigkeit	2.260	-1.541	4.049	33	4.802

Der Posten *Zugänge (nicht zahlungswirksam)* beinhaltet in H1 2019 den Ansatz der Leasingverbindlichkeiten mit dem Barwert der künftigen Leasingzahlungen aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16.

(24) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angabe der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach IFRS 9

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten sind der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“ zugeordnet. Die bilanzierten Buchwerte entsprechen den beizulegenden Zeitwerten.

Bemessungshierarchie nach IFRS 13

In Hinblick auf die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzerns, die in der Konzern-Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, deren beizulegender Zeitwert aber im Anhang angegeben ist, haben sich in H1 2020 keine Umgliederungen zwischen den Bewertungshierarchien nach IFRS 13 ergeben.



(25) Segmentberichterstattung

Segmentdarstellung

Die Segmentberichterstattung erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung und den internen Steuerungskriterien.

Im Konzernabschluss 2019 erfolgte, im Wege der Berichtigung von Vorjahreswerten, zum 31. Dezember 2018 die vollständige Entkonsolidierung der PWK (aufgegebener Geschäftsbereich PWK). Das Segment *Aufgegebener Geschäftsbereich Manufaktur* wurde ebenfalls rückwirkend zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert. Das Segment *Fortzuführende Geschäftsbereiche* stellte das einzig verbleibende operative Segment dar.

Zum 30. Juni 2020 beinhalten die Segmentinformationen ausschließlich das *Vertriebsgeschäft* und die *Konzernfunktionen & Eliminierungen* des Segments *Fortzuführende Geschäftsbereiche*.

Im Konzernzwischenabschluss H1 2019 des Vorjahres wurde noch das Segment *Aufgegebener Geschäftsbereich Manufaktur* ausgewiesen. Es war nicht mehr operativ tätig, aber ihm wurden die Kosten der Unterauslastung und Opportunitätskosten des Vertriebs zugeordnet. Die rückwirkende Entkonsolidierung des Segments erfolgte aufgrund der späteren Entwicklungen im Geschäftsjahr 2019 erst im Konzernabschluss 2019. Die in diesem Konzernzwischenabschluss H1 2020 dargestellten Vorjahresvergleichsinformationen wurden daher entsprechend angepasst.

Darüber hinaus wird ab dem Geschäftsjahr 2020 auf die Ermittlung der (historische) Kosten der Unterauslastung der PWK und der Opportunitätskosten des Vertriebs verzichtet, da diese als nicht mehr wesentlich erachtet werden. Für Zwecke der Vergleichbarkeit wurden diese Kosten analog ebenfalls nicht in den Vorjahresvergleichsinformationen berücksichtigt.

Definition des Segmentergebnisses

Der Verwaltungsrat beurteilt auf Grundlage der Umsatzerlöse, des Rohertrags und des Segment-EBITDA (bereinigte Ergebnisgröße) den Erfolg eines Segments und legt zukunftsgerichtete Erfolgsziele fest. Die bereinigte Segmentergebnisgröße Segment-EBITDA ist grundsätzlich definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach Bereinigung um Segment-Überleitungsposten.

Bei der Beurteilung des operativen Erfolgs werden grundsätzlich die im Anhang zum Konzernabschluss 2019 unter Abschnitt [I.: Segmentberichterstattung | Hauptentscheidungsträger und Definition des Segmentergebnisses] dargestellten Segment-Überleitungsposten als nicht operative Posten identifiziert.

Für Zwecke der internen Informationserfordernisse hatte der Verwaltungsrat im Ergebnis der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 zum 1. Januar 2019 entschieden, die interne Berichterstattung dahingehend zu ergänzen, dass die Höhe der in jeder Berichtsperiode geleisteten Leasingzahlungen (als Summe aus Tilgungs- und Zinsanteil) als gesonderte finanzielle Kennzahl anzugeben ist.



Segmentinformationen

Detallierte Gewinn- und Verlustrechnung der Segmente für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 (Q2 2020) sowie den Vorjahresvergleichszeitraum

Q2 2020	Vertriebs- geschäft	Konzern- funk- tionen & Eliminie- rungen	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)	
TEUR % der Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	9.656	0	9.656	100,0%
Umsatzkosten	4.165	-1	4.164	43,1%
Rohhertrag	5.491	1	5.492	56,9%
Vertriebskosten	3.851	0	3.851	39,9%
Verwaltungskosten	951	558	1.509	15,6%
Sonstige betriebliche Erträge	6	2	8	0,1%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	695	-555	140	1,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26	0	-26	-0,3%
Finanzergebnis	-26	0	-26	-0,3%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	669	-555	115	1,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern	669	-555	115	1,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	669	-555	115	1,2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	695	-555	140	1,5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	231	2	233	2,4%
Segment-EBITDA	926	-553	374	3,9%



Q2 2019 angepasst*	Vertriebs- geschäft	Konzern- funk- tionen & Eliminie- rungen	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)	
TEUR % der Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	11.302	0	11.302	100,0%
Umsatzkosten	6.173	-2	6.171	54,6%
Rohhertrag	5.130	2	5.132	45,4%
Vertriebskosten	4.449	-249	4.200	37,2%
Verwaltungskosten	929	763	1.692	15,0%
Sonstige betriebliche Erträge	8	2	11	0,1%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-240	-510	-750	-6,6%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40	-14	-54	-0,5%
Finanzergebnis	-40	-14	-54	-0,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-280	-524	-804	-7,1%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-280	-524	-804	-7,1%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-280</i>	<i>-524</i>	<i>-804</i>	<i>-7,1%</i>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-240	-510	-750	-6,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	306	4	310	2,7%
Segment-EBITDA	65	-506	-440	-3,9%

Dem Vertriebsgeschäft waren in Q2 2020 Leasingzahlungen nach IFRS 16 für Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen in Höhe von TEUR 103 (H2 2019: TEUR 139) zuzurechnen.



Detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung der Segmente für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020 sowie den Vorjahresvergleichszeitraum

01.01. - 30.06.2020	Vertriebs- geschäft	Konzern- funk- tionen & Eliminie- rungen	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)	
TEUR % der Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	19.986	0	19.986	100,0%
Umsatzkosten	9.879	-20	9.859	49,3%
Rohrertrag	10.108	20	10.127	50,7%
Vertriebskosten	8.205	0	8.205	41,1%
Verwaltungskosten	2.062	1.083	3.146	15,7%
Sonstige betriebliche Erträge	39	5	43	0,2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-121	-1.059	-1.180	-5,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51	-4	-56	-0,3%
Finanzergebnis	-51	-4	-56	-0,3%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-172	-1.063	-1.235	-6,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-172	-1.063	-1.235	-6,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	-172	-1.063	-1.235	-6,2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-121	-1.059	-1.180	-5,9%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	468	4	472	2,4%
Segment-EBITDA	348	-1.055	-708	-3,5%



01.01. - 30.06.2019 angepasst*	Vertriebs- geschäft	Konzern- funk- tionen & Eliminie- rungen	Segment- informationen (Fortzuführende Geschäfts- bereiche)	
TEUR % der Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	23.262	0	23.262	100,0%
Umsatzkosten	13.199	-17	13.182	56,7%
Rohhertrag	10.064	17	10.080	43,3%
Vertriebskosten	9.370	-249	9.121	39,2%
Verwaltungskosten	2.129	1.296	3.425	14,7%
Sonstige betriebliche Erträge	25	4	29	0,1%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-1.410	-1.026	-2.436	-10,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84	-33	-118	-0,5%
Finanzergebnis	-84	-33	-118	-0,5%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-1.495	-1.060	-2.554	-11,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.495	-1.060	-2.554	-11,0%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-1.495</i>	<i>-1.060</i>	<i>-2.554</i>	<i>-11,0%</i>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-1.410	-1.026	-2.436	-10,5%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	618	10	628	2,7%
Segment-EBITDA	-793	-1.016	-1.809	-7,8%

Dem *Vertriebsgeschäft* waren in H1 2020 Leasingzahlungen nach IFRS 16 für Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen in Höhe von TEUR 205 (H1 2019: TEUR 277) zuzurechnen.



Segmentüberleitungsrechnung auf Konzernergebnisgrößen

Bedingt durch die Entkonsolidierung der aufgegebenen Geschäftsbereiche erübrigt sich ab dem Geschäftsjahr 2019 eine detaillierte Ergebnisüberleitung, da der elumeo-Konzern nur noch ein operatives Segment mit dem Vertriebsgeschäft als wesentlichen Bestandteil ausweist. Eine Bereinigung von Effekten im Zusammenhang mit den aufgegebenen Geschäftsbereichen ist nicht mehr erforderlich.

Segmentüberleitungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 (Q2 2020) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2020

Das Segment-EBITDA lässt sich durch Berücksichtigung der im Anhang zum Konzernabschluss 2019 dargestellten Segment-Überleitungsposten auf das aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete EBITDA überleiten.

Das Segment-EBITDA in Q2 2020 beträgt TEUR +374 und lässt sich durch Hinzurechnung der:

- Nettoverluste aus der Währungsumrechnung von insgesamt TEUR -52 (Ausweis von TEUR -48 unter den sonstige betriebliche Erträge (Umkehr in Aufwandsposten in Q2 2020) und TEUR 4 unter den sonstigen betriebliche Aufwendungen) und
- anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente von TEUR -5 (Verwaltungskosten)

auf das aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete EBITDA von TEUR +316 überleiten.

Das Segment-EBITDA in H1 2020 beträgt TEUR -708 und lässt sich durch Hinzurechnung der:

- Nettoverluste aus der Währungsumrechnung von TEUR -4 (sonstige betriebliche Aufwendungen) und
- anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente von TEUR -13 (Verwaltungskosten)

auf das aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete EBITDA von TEUR -725 überleiten.

Alle weiteren Überleitungen vom EBITDA bzw. EBIT auf das Konzernergebnis ergeben sich aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Konzern-Kapitalflussrechnung.



Segmentüberleitungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2019 (Q2 2019) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

Das Segment-EBITDA in Q2 2019 beträgt TEUR -440 und lässt sich durch Hinzurechnung der:

- Nettoverluste aus der Währungsumrechnung von insgesamt TEUR -52 (Ausweis von TEUR -52 unter den sonstige betriebliche Erträge (Umkehr in Q2 2020)),
- anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente von TEUR -15 (Verwaltungskosten),
- konsolidierungskreisbedingten Überleitungseffekte aus Wertberichtigungen auf konzerninterne Forderungen gegen entkonsolidierten Gesellschaften von TEUR -182 sowie
- Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Liquidation der konzerneigenen Manufaktur PWK von TEUR -69

auf das aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete EBITDA von TEUR -758 überleiten.

Das Segment-EBITDA in H1 2019 beträgt TEUR -1.809 und lässt sich durch Hinzurechnung der:

- Nettoerträge aus der Währungsumrechnung von TEUR +9 (sonstige betriebliche Erträge),
- anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente von TEUR -29 (Verwaltungskosten),
- konsolidierungskreisbedingten Überleitungseffekte aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen von TEUR +722 (sonstige betriebliche Erträge) und Wertberichtigungen auf konzerninterne Forderungen gegen entkonsolidierten Gesellschaften von TEUR -185 sowie
- Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Liquidation der konzerneigenen Manufaktur PWK von TEUR -90

auf das aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete EBITDA von TEUR -1.383 überleiten.

Alle weiteren Überleitungen vom EBITDA bzw. EBIT auf das Konzernergebnis ergeben sich aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Konzern-Kapitalflussrechnung.



(26) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der elumeo-Konzern identifiziert den Kreis der nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24 *Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*. Für weitere Information zum identifizierten Kreis der wesentlichen nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2019 verwiesen.

In H1 2020 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

- Der elumeo-Konzern weist unter den Vertriebskosten Aufwendungen von TEUR 55 (H1 2019: TEUR 24) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der Spreekanal Berlin GmbH, Berlin, Deutschland („Spreekanal GmbH“), aus. Die Geschäftsanteile an der Spreekanal GmbH werden zu 100,0% von der UV Interactive Services GmbH, Berlin, Deutschland („UVIS“), halten. Die Geschäftsanteile der UVIS werden wiederum zu 100,0% von Herrn Wolfgang Boyé gehalten.

Es wurden ferner Erträge von TEUR 5 aus der Erbringung von unterstützenden Sendeabwicklungsdienstleistungen für die Spreekanal GmbH (H1 2019: TEUR 6) erzielt.

Zum 30. Juni 2020 weist der elumeo-Konzern Forderungen gegen die Spreekanal GmbH von TEUR 2 (31. Dezember 2019: TEUR 1) aus.

- Mit Datum vom 27. April 2020 hat der Verwaltungsrat der elumeo SE Herrn Florian Spatz zum geschäftsführenden Direktor der elumeo SE bestellt. Herr Thomas Jarmuske wechselt von seiner Funktion als geschäftsführender Direktor der elumeo SE zum Geschäftsführer zu der Juwelo Deutschland GmbH, Berlin.
- In den Geschäftsjahren 2015, 2016, 2018 und 2019 wurden an geschäftsführende Direktoren, die teilweise im Geschäftsjahr 2019 ausgeschieden bzw. in H1 2020 neu bestellt worden sind, insgesamt 98.000 Optionsrechte (30. Juni 2019: 57.000 Optionsrechte) aus dem AOP 2015 gewährt. Der beizulegende Zeitwert der zum 30. Juni 2020 ausstehenden 81.750 Optionsrechte beträgt TEUR 249 (30. Juni 2019: 57.000 Optionsrechte zum Zeitwert von TEUR 266). Hiervon wurden in H1 2020 unter den Verwaltungskosten TEUR 8 (H1 2019: TEUR 18) aufwandswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.
- Im Rahmen der Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK sind ausgewählten Mitgliedern des Verwaltungsrats und geschäftsführenden Direktoren in H1 2020 weitere Rechtsberatungskosten entstanden. Diese wurde durch die elumeo SE getragen.

Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren

Es haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 bis zur Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses folgende Veränderungen im Verwaltungsrat bzw. bei den geschäftsführenden Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, ergeben:

- Mit Datum vom 27. April 2020 hat der Verwaltungsrat der elumeo SE Herrn Florian Spatz zum geschäftsführenden Direktor der elumeo SE bestellt. Herr Thomas Jarmuske wechselt von seiner Funktion als geschäftsführender Direktor der elumeo SE zum Geschäftsführer zu der Juwelo Deutschland GmbH, Berlin.



Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Artikel 19 MAR

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie geschäftsführende Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, sowie ihnen gemäß Artikel 19 MAR nahestehenden Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Die elumeo SE ist verpflichtet, diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung zu veröffentlichen.

Für Informationen zu Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

(27) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der elumeo-Konzern hat Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und die Ausstrahlung seiner Fernsehprogramme bzw. die Verwaltung von Programmplätzen. Die Verträge haben zum 30. Juni 2020 Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr bis zu etwas mehr als 6,50 Jahren (Vorjahr: weniger als ein Jahr bis zu etwas mehr als 7,50 Jahre). Sie beinhalten zum Teil Verlängerungsoptionen, Kündigungsrechte sowie Preisanpassungsklauseln.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2019, unter Berücksichtigung des Fortschreibens (d.h. zeitanteiliger Abbau) der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert. In H1 2020 wurden keine neuen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, die sich wesentlich auf die sonstigen finanziellen Verpflichtungen auswirken.

(28) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich nach dem Berichtsstichtag keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns haben.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 12. August 2020

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Bernd Fischer

Boris Kirn

Florian Spatz

